

Starkregen und Massenbewegungen



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR GEOLOGIE UND BERGBAU



GEO SCIENCES MAINZ



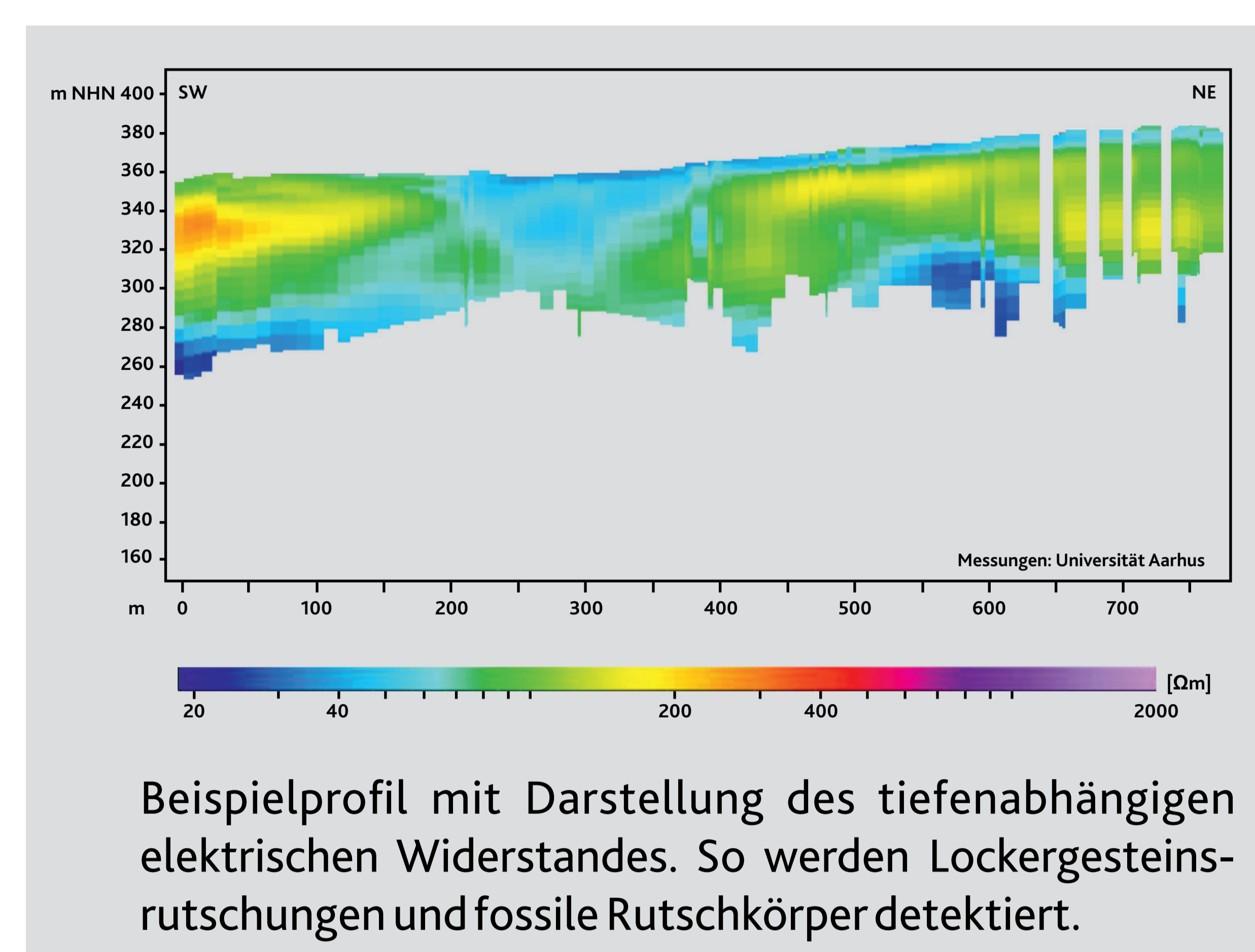
ZIELE & ERGEBNISSE

Im Rahmen des Projektes **Vorsorgemaßnahmen gegen die Folgen von Starkregen** sollen durch Massenbewegungen und Erosion gefährdete Flächen ermittelt werden. Im Ergebnis sollen insbesondere Kommunen und Planungsträgern sowohl Gefahren- und Risikokarten zur Verfügung gestellt, als auch beispielhaft Präventionsmaßnahmen entwickelt werden. Die Bearbeitung des Projektes erfolgt gemeinsam durch das Landesamt für Geologie und Bergbau und die Universität Mainz. Auftraggeber ist das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW).

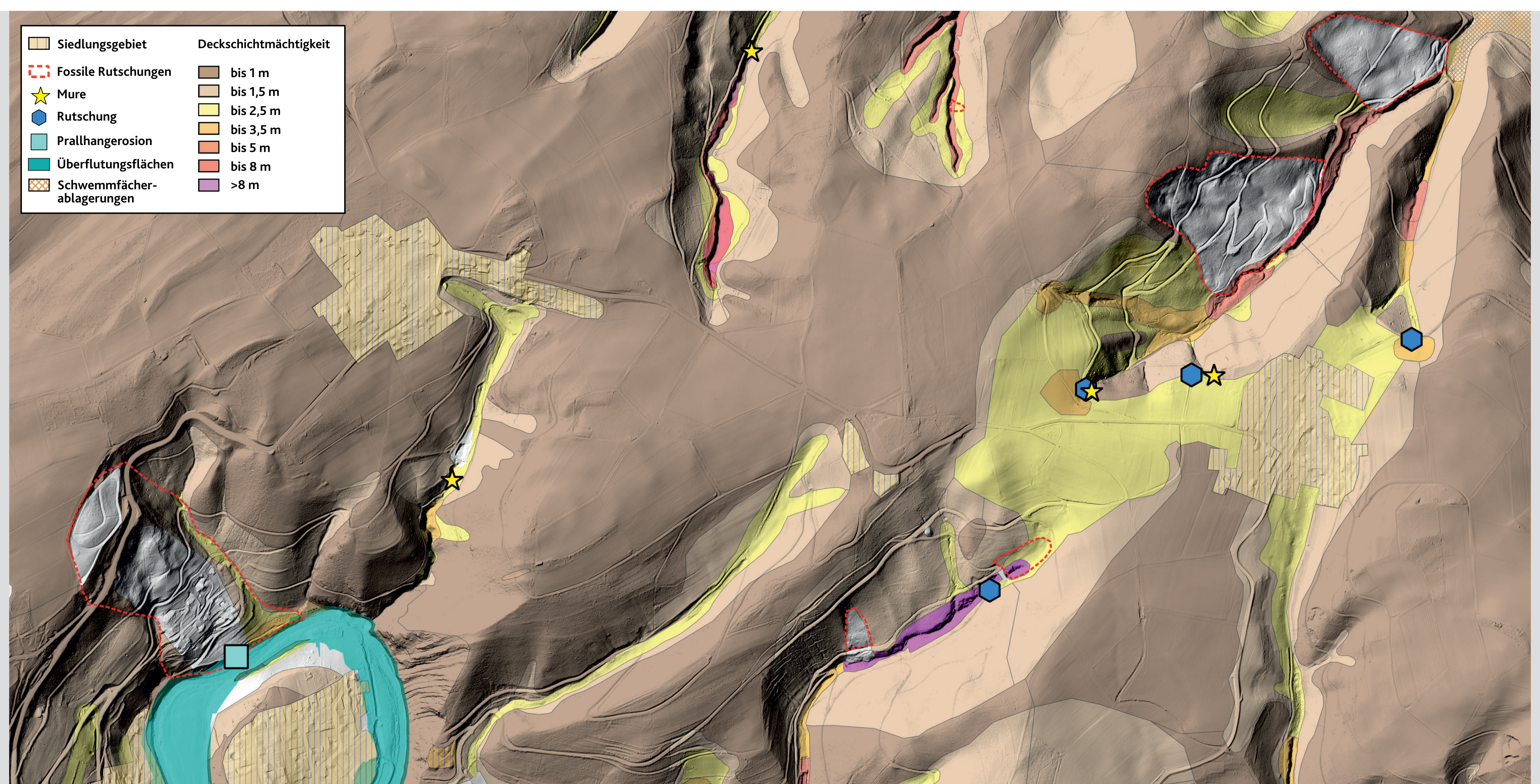
PROJEKTZIELE

- ▶ Kartierung des Untergrundes und der Erosions- und Massenbewegungsereignisse
- ▶ Modellierung der Erosions- und Massenbewegungsereignisse
- ▶ Erstellen von Gefahren- und Risikokarten
- ▶ Entwicklung von Präventionsmaßnahmen
- ▶ Entwicklung eines Fachinformations- und Beratungssystems
- ▶ Entwicklung von Monitoringmaßnahmen

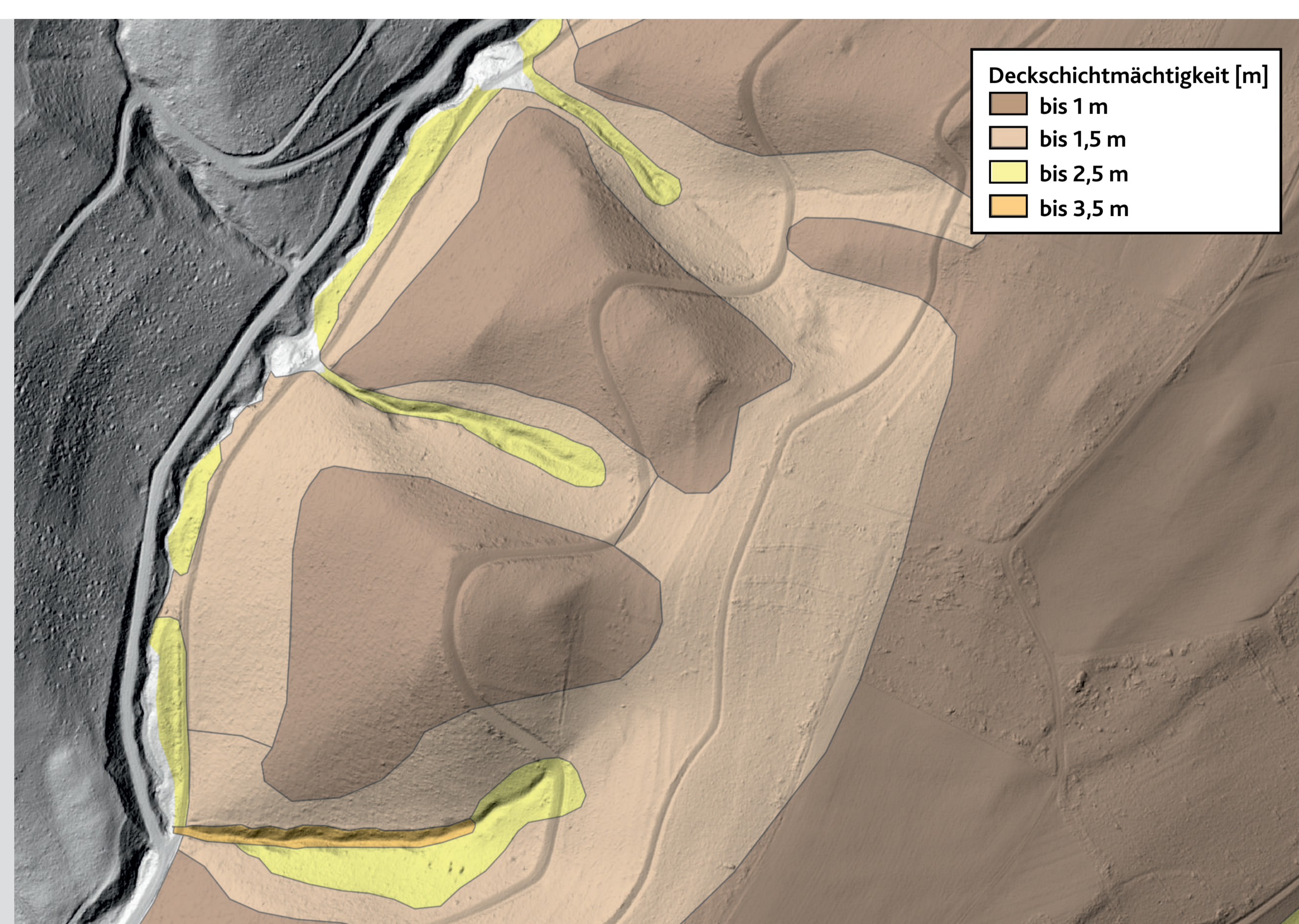
UNTERGRUNDUNTERSUCHUNG



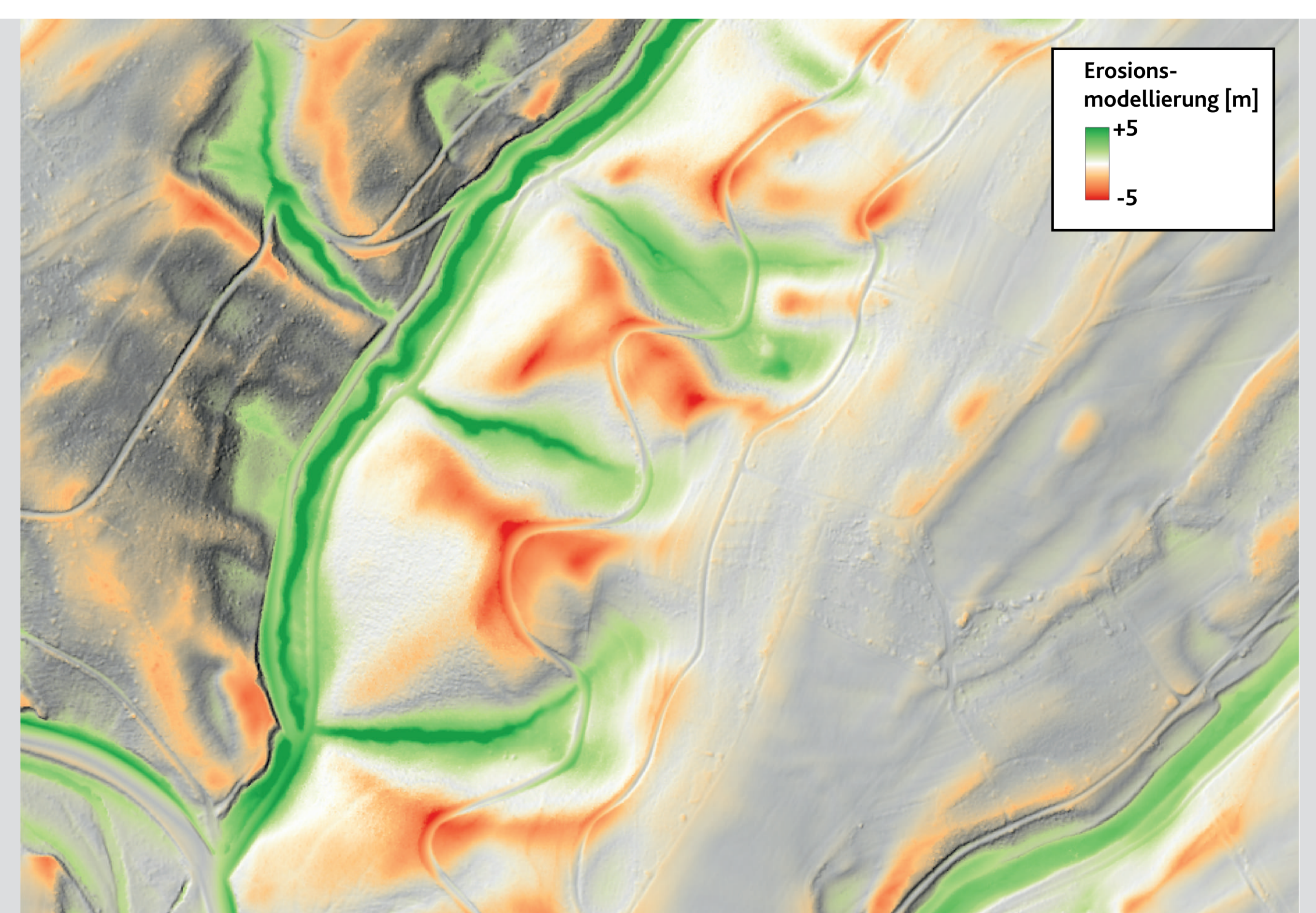
KARTIERUNG DER GEOLOGIE UND DER MASSENBEWEGUNGEN



VALIDIERUNG UND MODELLIERUNG



Ausschnitt aus der Lockergesteinskartierung: Die Hangflanken weisen wechselnde Deckschichtenmächtigkeiten auf. In den Rinnen wurden im Beispielausschnitt Mächtigkeiten bis 3,5 m ermittelt. Die Kartierung wird zur Validierung der Modellierung (Abb. rechts) benötigt.



Modellierung der Erosion (rot) sowie der dazugehörigen Ablagerungen (grün) auf Basis des Digitalen Geländemodells. Der Vergleich mit der Kartierung (Abb. links) zeigt eine gute Übereinstimmung.

Geologisches Profil durch das Ahrtal bei Schul. Die Abbildung illustriert die durch Störungen und Faltung geprägte Schichtenfolge des Rheinischen Schiefergebirges (Profil von H. Elkholy).

